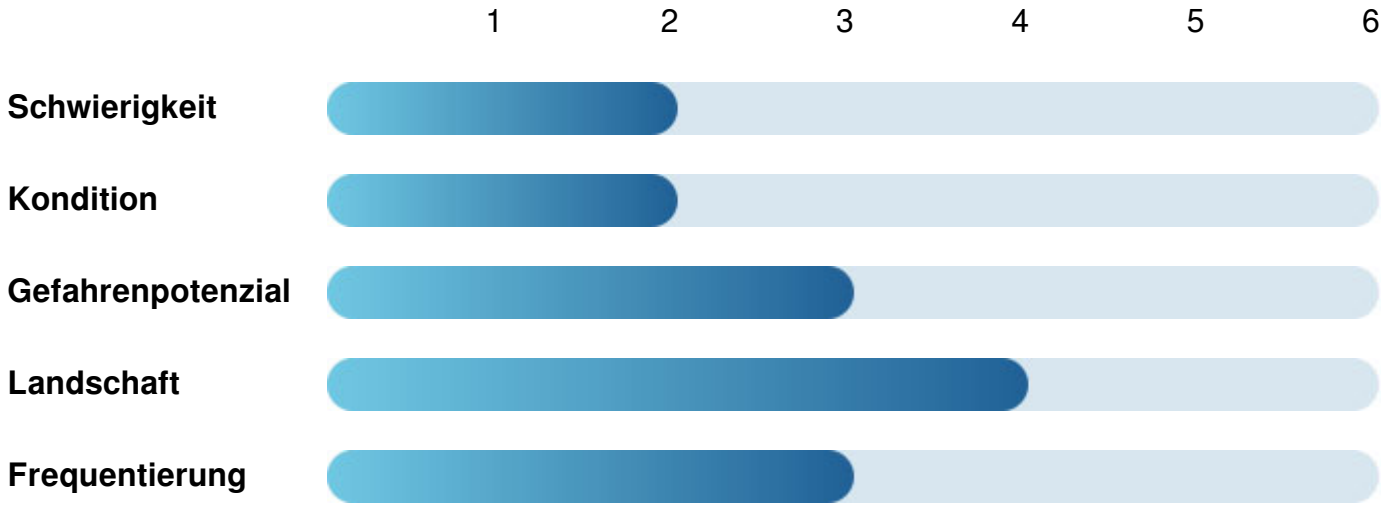
Jocher Alm (1381 m) - MTB

Mountainbiketour | Bayerische Voralpen
800 Hm | insg. 03:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)

Üblicherweise wird der Jochberg zu Fuß von der Kesselbergstraße her bestiegen. Wesentlich länger ist die Route von Jachenau aus. Die sieben Kilometer lange Forststraße zur Jocheralm ist allerdings prädestiniert zum Radeln; es handelt sich hier um eine technisch einfache und eher kurze Mountainbike-Route. Daher bietet es sich an den aussichtsreichen Jochberggipfel noch mitzunehmen. Der optionale Gipfelanstieg erfolgt dann zu Fuß.

© Tourentipp.com 2024



Anfahrt: Bei Lenggries überquert man auf der Bretonenbrücke die Isar und am Ortsteil Wegscheid biegt nach links Richtung Jachenau ab (noch ca. 15 Kilometer). Hier stellt man das KFZ am großen Wanderparkplatz in der Ortsmitte beim Schützenhaus ab (Tagesgebühr 2 Euro - Stand Mai 2018). Alternativ gibt es 500 Meter weiter östlich (Richtung Lenggries) einen weiteren kleinen Wanderparkplatz beim Autohaus „Volvo Gerg“.
Außerdem erreicht man Jachenau auch aus dem Raum Garmisch/Wallgau über die Mautstraße vom Walchensee her.
Navi-Adresse: D-83676 Jachenau, Im Dorf 7 1/8

Ausgangspunkt: Jachenau (790 m), großer Wanderparkplatz in der Ortsmitte beim Schützenhaus

Route: Vom Parkplatz unterhalb der Pfarrkirche St. Nikolaus aus fährt man sich gemütlich warm auf der anfangs fast ebenen Forststraße entlang der Kleinen Laine in Richtung Westen. Nach gut einem Kilometer, bei einem markanten Marterl sowie diversen Wegweisern, biegt die Route nach links ab: beschildert als „Jochberg – Kotalm – Kochel (Forststraße)“. Nach der Brücke geht es rechts hinauf; den Abzweig zum Jachenauer Ortsteil Berg nach wenigen Metern merkt man sich für den Rückweg, fährt nun aber weiter auf der schottrigen Forststraße in Richtung Westen bei meist moderater Steigung (kurzzeitig wird es immer mal wieder ein bisschen steiler). Nach insgesamt 3,6 Kilometern Strecke wird eine lichtungsartige Wegverzweigung mit einem Bankerl erreicht; man fährt hier weiter rechts hinauf (Pfeil „Jochberg – Kotalm“). Zur nächsten Verzweigung am Filzgraben gelangt man nach weiteren 1,5 Kilometern. Rechts geht es hier bergab Richtung Kotalm und Kochel; man bleibt aber links – Jochberg und Jocher Alm sind hier unzweifelhaft ausgeschildert. Bis auf eine Höhe von 1323 m verläuft die Forststraße in westlicher Richtung, knickt dann – beim Abzweig des Fußwegs nach Sachenbach am Walchensee – für die letzten 60 Höhenmeter nach rechts (Nordosten) ab, ehe man ein Gatter passiert und plötzlich vor der Jocher Alm (1381 m) steht. Bis hierhin sind es sieben Kilometer Radlstrecke und 620 Höhenmeter. Ab hier ist das Radfahren verboten und auch nicht mehr sinnvoll. Die restlichen 180 Höhenmeter hinauf zum Jochberg auf dem technisch eher einfachen Wanderpfad lassen sich aber auch mit Radlschuhen in einer knappen halben Stunde gut bewältigen.

Anfahrt: Sie erfolgt weitgehend auf der Anfahrtsstrecke – bis auf das letzte Stück: Beim eingangs erwähnten Abzweig, wenige Meter oberhalb vom Marterl bei der Kleinen Laine, fährt man rechts aus dem Wald heraus ins sanft kupierte Wiesengelände und mit minimalem Gegenanstieg hinüber zum Ortsteil Berg, wo der Weg kurz durchs Areal eines Bauernhofs hindurch verläuft, ehe man

© Tourentipp.com 2024

aussichtsreich mit Blick auf Jachenau die Teerstraße hinab zum Ausgangspunkt rollt.

Alternative: Es existieren (meist ältere) Beschreibungen für zwei Varianten. Unmittelbar von der Jocher Alm führt ein Weg zur Kotalm, wo man auf eine Forststraße stößt; und beim Abzweig auf 1323 Metern zieht ein aus Mountainbiker-Sicht wilder Steig hinunter zum Walchensee. Offiziell ist das Radeln (es wären echte Trails) hier aber nicht erlaubt – die Gemeinde Jachenau hat jeweils Schilder mit zwei Ausrufezeichen aufgestellt: „Achtung! Dieser Steig eignet sich nicht zum Radfahren – das Befahren ist gefährlich und unzulässig!“ Bitte die Anordnungen einhalten!

Charakter: Technisch ist diese kurze Mountainbikeroute einfach, da sie komplett auf einer Forststraße verläuft und keinerlei Trailpassagen aufweist (insofern auch gut für E-Bikes geeignet). In der Abfahrt ist der recht feine graue Schotter aber nicht zu unterschätzen – an den wenigen etwas engeren Kurven sollte man rechtzeitig abbremsen, damit die Reifen auf dem Schotter nicht ausbrechen. Bis kurz vor der Jocher Alm führt die Strecke meist durch Wald, erst am Schluss tun sich die Blicke ins Karwendel und zum grünblau leuchtenden Walchensee auf. Als unschwierige „Hike-Zugabe“ empfiehlt sich unbedingt der moderate Aufstieg zum Gipfel des Jochberg.

Fahrzeit: Auffahrt zur Jocher Alm knapp 1,5 Stunden; Abfahrt nach Jachenau 20 Minuten. Der problemlose Fuß-Aufstieg zum Jochberg dauert circa 25 Minuten.

Tourdaten: 620 Höhenmeter (Bike) zur Jocher Alm und 180 Höhenmeter (Hike) zum Jochberg. Distanz: 7 km einfach zur Jocheralm; komplett (mit Gipfel und in der Abfahrt mit dem Schlenker über den Ortsteil Berg) 15,6 km.

Jahreszeit: Mai bis Oktober (je nach Schneelage auch davor und danach möglich)

Stützpunkt: 1. Jocher Alm (1381 m), Bewirtschaftung während der Almsaison, montags Ruhetag.
2. Am Ausgangspunkt wartet der „Gasthof Jachenau“ (direkt beim Maibaum) inklusive Radlständer.

Karte: Kompass-Karte 06 (Walchensee – Kochelsee –Sylvensteinstausee), Maßstab 1:25.000. Erhältlich in unserem Kompass-Karten-Shop.

Autor: Martin Becker